

## Qualifizierte Energieberatung führt zum Erfolg

Seit die ENEC, die Energieeinsparverordnung in Kraft getreten ist, gehört ein Energiebedarfsausweis, der von einem qualifizierten Energieberater berechnet und ausgestellt wird, zu den Bauunterlagen, egal ob Neubau, Sanierung oder Umbau. Die Bescheinigung muß bei Baubeginn vorliegen, und den Behörden bei Bedarf ausgehändigt werden.

Dies ist sinnvoll, denn steigende Energiepreise, schrumpfende Energievorräte und zunehmende Umweltbelastung sind Anlass genug, über Energieverbräuche, Energiearten, Wärmeschutz von Gebäuden, Einsatz regenerativer Energien, usw. nicht nur nachzudenken sondern auch zu handeln.

Mit Hilfe von gut ausgebildeten Energieberatern kann herausgefunden werden, wo und wie mit individuellen Maßnahmen bei beheizten Gebäuden Energie eingespart werden kann. Es können Einzelmaßnahmen bereits zu einem deutlichen Erfolg führen, meist wird aber eine Reihe von Verbesserungen notwendig sein. Die Beratung kann sich deshalb nicht einseitig nur auf Kamin und Heizung beschränken. Erst das Zusammenspiel aller Maßnahmen, vom verbesserten Wärmeschutz über zeitgemäße Haustechnik bis zur Auswahl umweltrelevanter Energien kann eine optimale Energiebilanz für das zu betrachtende Gebäude erbringen.

Egal ob Altbauanierung oder Neubauplanung, die Überlegungen sind fast immer gleich. Die EnEV schreibt für Neubauten und bei größeren Umbaumaßnahmen grundsätzlich die Erstellung eines Energiebedarfsausweises vor. Der Energiebedarfsausweis - die notwendige Vorarbeit hat die Energieberatung geliefert - muss insbesondere die spezifischen Werte des Transmissionsverlusts, des Endenergiebedarfs nach einzelnen Energieträgern und des Jahres-Primärenergiebedarfs enthalten.

Es wird deutlich, dass eine zufrieden stellende Beratung nur von gut ausgebildeten und qualifizierten Energieberatern vorgenommen werden kann. Ein entsprechendes Ingenieurstudium mit der anschließenden obligatorischen Weiterbildung ist eine gute Ausgangsbasis für diesen Beruf. Ein nur im Schnelldurchgang vermitteltes Wissen kann nicht zum erwarteten Erfolg führen. All umfassendes Wissen ist gefragt, nicht Stückwerk - sonst bleiben nur unzufriedene Kunden zurück.

Eine ausführliche Beratung ist eine wichtige Hilfe für alle die bereit sind, für Energieeinsparung und Umweltschutz Geld in Wärmedämmung, zukunftsfähiger Haustechnik und Anlagen zur Nutzung erneuerbarer Energien zu investieren.

Der Energieberater muss aufzeigen, wie schrittweise und in welcher Reihenfolge vorzugehen ist. Am Ende von Sanierungsmaßnahmen sollte das Gebäude einen wesentlich verbessertem Wärmeschutz (mindestens Neubaustandard) aufweisen. Eine detaillierte und arbeitsaufwändige Beratung durch hochqualifizierte Spezialisten gibt es nicht umsonst. Geld das gut angelegt ist, da eine vernünftige und sparsame Energieverwendung die Betriebskosten auf Dauer spürbar senkt.

**ENA – Energieagentur für die Landkreise Roth  
und Nürnberger Land Erwin Schilling,  
[www.landratsamt-roth.de/ena](http://www.landratsamt-roth.de/ena)**

dieser Artikel gehört zu der Website: [www.der-bogen.com](http://www.der-bogen.com)